

Müll auf Skateranlage

Von Sonja

Die Anwesenden staunten nicht schlecht, als bei der vergangenen Sitzung des Remscheider Jugendrats 15 Skater aufliefen. Sie waren gekommen, um sich den Vorwürfen zu stellen, die ihnen zu letzt gemacht wurden.

Nach verschiedenen Berichten seien sie für leere Flaschen, Chipstüten - kurz gesagt - den Müll an der Skaterbahn im Lenneper Bachtal verantwortlich. „Dass so viele zur Sitzung gekommen sind, ist schon klasse“, findet Gerd Dietrich-Wingender von der Kinder- und Jugendförderung. Die Skater hätten wohl zugegeben, keine Heiligen zu sein. Dennoch seien sie nicht alleine für den Müll rund um die Anlage verantwortlich.

Das habe auch Jutta Velte, stellvertretende Vorsitzende des Schulausschusses bestätigt. Gerade am Wochenende seien die Zustände dort katastrophal. Viele trafen sich anscheinend nur zum Trinken oder Picknicken dort und hinterlassen ihren Müll. Ein zusätzliches Problem bestehe in den wenigen Mülleimern. Dazu käme, dass die Öffnung der Eimer recht klein sei, erklärte Dietrich-Wingender.

Der Wunsch nach mehr Mülleimern soll nun der Bezirksvertretung Lennep vorgelegt werden. Die Skater haben versprochen, sich um ihren eigenen Müll zu kümmern. Außerdem sollen die Kontrollen der Sauberkeit auf der Skateranlage durch den City-Service nun häufiger erfolgen.